
Medieninformation

NR. 443/2019

Volkswagen Konzern legt bei Auslieferungen im November erneut zu

- **Weltweite Auslieferungen steigen im November um 5,1 Prozent auf 988.800 Fahrzeuge**
- **Erneut Marktanteilszuwächse in allen Kernregionen**
- **Deutliches Plus von 5,1 Prozent in China trotz rückläufigem Gesamtmarkt**
- **Konzern übertrifft bis Ende November mit 9,94 Millionen Auslieferungen erstmals in diesem Jahr das Vorjahresniveau (+0,3 Prozent)**

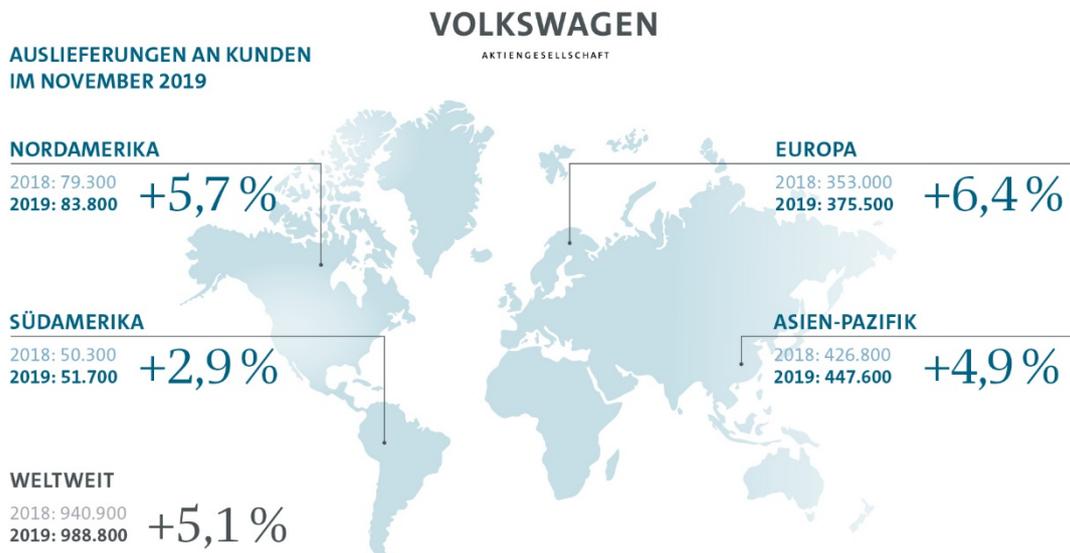
Wolfsburg, 13. Dezember 2019 – Der Volkswagen Konzern hat im November weltweit 988.800 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, ein Plus gegenüber dem Vorjahresmonat von 5,1 Prozent. Damit hat er seinen Marktanteil in allen Kernregionen erneut ausgebaut, teilweise in erheblichem Umfang. Dies traf unter anderem in China zu, dem größten Einzelmarkt des Konzerns. Dort steigerten die Konzernmarken ihre Auslieferungen trotz eines rückläufigen Gesamtmarkts um 5,1 Prozent. In Europa (+6,4 Prozent) und Deutschland (+9,1 Prozent) wurden ebenfalls signifikante Zuwächse verzeichnet. Diese lagen deutlich oberhalb der moderaten WLTP-bedingten Rückgänge im November 2018. In den Regionen Nord- und Südamerika gelang es dem Volkswagen Konzern ebenfalls, seinen Marktanteil auszubauen. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Die Marken des Volkswagen Konzerns haben im November erneut ein starkes Auslieferungsergebnis abgeliefert. Damit liegen wir im Zeitraum Januar bis November trotz erheblichen Gegenwinds aus den Märkten zum ersten Mal in diesem Jahr leicht über dem Vorjahresniveau. Wir sind daher zuversichtlich, das Jahr 2019 erfolgreich abzuschließen.“

Im Detail sehen die Auslieferungsergebnisse der Regionen im November wie folgt aus:

In der Region **Europa** wurden 375.500 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Zuwachs von 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. In **Westeuropa** nahmen 304.300 Kunden ein Fahrzeug einer Konzernmarke entgegen (+7,5 Prozent), im Heimatmarkt **Deutschland** wurden 116.500 Fahrzeuge übergeben (+9,1 Prozent). In **Zentral- und Osteuropa** stiegen die Auslieferungen ebenfalls um 1,8 Prozent auf 71.200 Fahrzeuge an. In **Russland** lieferten die Konzernmarken 22.300 Fahrzeuge aus, das sind 2,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



In der Region **Nordamerika** verzeichnete der Konzern ebenfalls Zuwächse und baute seinen Marktanteil aus. 83.800 Fahrzeuge wurden in Kundenhand übergeben, ein deutliches Plus von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In den **USA** wurden 56.800 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einer signifikanten Steigerung um 13,7 Prozent. In **Kanada** lagen die Auslieferungen bei 9.700 Fahrzeugen, ein Rückgang von 2,9 Prozent. In einem rückläufigen Gesamtmarkt in **Mexiko** gaben auch die dortigen Auslieferungen um 10,5 Prozent nach auf 17.300 Fahrzeuge.

In der Region **Südamerika** gelang es dem Konzern, seine Auslieferungen in einem rückläufigen Gesamtmarkt auszubauen und deutlich Marktanteile zu gewinnen. Insgesamt gingen 51.700 Fahrzeuge in Kundenhand über, das sind 2,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In **Brasilien** erzielte der Konzern eine Steigerung seiner Auslieferungen um 9,2 Prozent auf 41.700 Fahrzeuge. In **Argentinien** blieb das gesamtwirtschaftliche Umfeld weiter herausfordernd. Diesem Trend konnte sich auch der Konzern nicht entziehen und verzeichnete einen Rückgang seiner Auslieferungen um 22,6 Prozent auf 4.500 Fahrzeuge, was dennoch eine deutliche Steigerung des Marktanteils bedeutete.

In der Region **Asien-Pazifik** legte der Volkswagen Konzern ebenfalls entgegen rückläufiger Gesamtmärkte bei seinen Auslieferungen zu. Diese erreichten 447.600 Fahrzeuge, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat von 4,9 Prozent. Treiber dieser positiven Entwicklung war **China**, der größte Einzelmarkt des Konzerns. In einem sinkenden Gesamtmarkt wurden dort die Auslieferungen erneut deutlich um 5,1 Prozent auf 419.700 Fahrzeuge gesteigert, was einen signifikanten Zuwachs beim Marktanteil zur Folge hatte.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Nov. 2019	Nov. 2018	Veränd. in %	Jan.-Nov. 2019	Jan.-Nov. 2018	Veränd. in %
Europa	375.500	353.000	+6,4	4.191.200	4.060.900	+3,2
Westeuropa	304.300	283.100	+7,5	3.457.800	3.331.400	+3,8
Deutschland	116.500	106.800	+9,1	1.263.300	1.193.500	+5,9
Zentral- u. Osteuropa	71.200	70.000	+1,8	733.300	729.500	+0,5
Russland	22.300	22.900	-2,5	209.300	205.300	+1,9
Nordamerika	83.800	79.300	+5,7	867.100	872.300	-0,6
USA	56.800	49.900	+13,7	595.000	578.800	+2,8
Südamerika	51.700	50.300	+2,9	552.600	541.200	+2,1
Brasilien	41.700	38.200	+9,2	425.800	364.600	+16,8
Asien-Pazifik	447.600	426.800	+4,9	4.028.400	4.115.000	-2,1
China (inkl. HK)	419.700	399.500	+5,1	3.764.100	3.804.400	-1,1
Weltweit	988.800	940.900	+5,1	9.943.800	9.917.800	+0,3

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Nov. 2019	Nov. 2018	Veränd. in %	Jan.-Nov. 2019	Jan.-Nov. 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	586.400	564.500	+3,9	5.663.100	5.704.300	-0,7
Audi	163.300	132.700	+23,1	1.669.600	1.657.900	+0,7
ŠKODA	109.000	110.100	-1,0	1.128.100	1.148.600	-1,8
SEAT	44.100	43.300	+1,9	542.800	492.300	+10,3
Porsche	26.600	20.100	+32,2	254.500	234.600	+8,5
Volkswagen Nutzfahrzeuge	38.500	46.100	-16,5	448.100	455.700	-1,7
MAN	12.500	13.400	-7,2	129.800	124.000	+4,7
Scania	6.700	9.100	-26,0	91.000	86.500	+5,1
Volkswagen Konzern (gesamt)	988.800	940.900	+5,1	9.943.800	9.917.800	+0,3

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing

Kontakt Kamila Laures

Telefon +49-5361-9-896 10

Mail kamila.joanna.laures@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
